



BAKA Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung e.V.

Gütesiegel Mitgliedschaft

Der Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung e.V. (BAKA) ist ein Zusammenschluss von Baufachleuten mit detaillierten Problemkenntnissen und speziellen Qualifikationen. Der BAKA nützt das Wissen und die Kompetenz im Netzwerk, um Projekte zu initiieren, Aufgaben zu stellen und praxisorientierte Lösungen zu finden. Gleichzeitig stehen die fachgerechte Beratung und Information in allen Fragen der Sanierung, Modernisierung und Instandsetzung von Altbauten sowie die praxisorientierte Aus- und Weiterbildung im Fokus der Arbeit. Im BAKA zusammengeschlossen sind Architekten, Ingenieure und Sonderfachleute, Forschungs- und Lehrinstitute, Fachverlage, Dachverbände aus Industrie, Wirtschaft und Finanzierung, Bausparkassen sowie Baustoffhersteller und -verarbeiter.

Mit dem Marktplatz Bauen im Bestand stellt der BAKA eine neutrale Plattform für Politik und Wirtschaft gleichermaßen. Unterschiedlichste Positionen sind im BAKA vertreten und mit den sechs Formen der Mitgliedschaft hat der Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung alle Interessenslagen vereint und ermöglicht eine wechselseitige anspruchsvolle Kommunikationsebene.

Der BAKA-Berater / Experte Altbau

Er ist nach seiner Grundausbildung Architekt oder Fachingenieur. Je nach Fachgebiet erhält er den Zusatz "Architekt" oder "Berater für Spezialgebiet".

Die Aufnahme erfolgt über den gewählten Aufnahmeausschuß und die Bestätigung durch den Vorstand. Für das Aufnahmeverfahren ist die wichtigste Grundvoraussetzung eine mindestens fünfjährige erfolgreiche praktische Tätigkeit in der Altbaumodernisierung /Bauen im Bestand. Dafür müssen entsprechende Nachweise vorgelegt werden: Mitgliedschaft in der Architektenkammer oder der Nachweis einer adäquaten Qualifikation, über eine Berufs- und Vermögensschaden - Haftpflichtversicherung, Referenzen in freiberuflicher oder leitenden Tätigkeit durchgeführter Projekte. Ferner benötigt der Aufnahmeausschuss des BAKA Dokumentationsunterlagen über mindestens zwei Objekte wie Pläne, Zeichnungen, Fotografien, erstellte Gutachten oder eigenen Veröffentlichungen.

Seine Erfahrungen aus der Praxis und die Anwendung der Gebäudediagnose *idi-al* machen ihn zum gefragten Spezialisten in Sachen Bauen im Bestand.

Die BAKA-Plattform bietet für den Berater im besonderen:

- Methodische Bewertung von Gebäuden durch die *Gebäudediagnose idi-al* im Netz
- Nutzung aller Netzwerke für die Bearbeitung eigener Projekte
- Teilnahme an Schulungen, Workshop, Weiterbildungen
- Mitarbeit an Forschungs- und Förderprogrammen
- Fachliche Berichte zur Veröffentlichung in Fach- und Tagespresse
- Realisierte Projekte beispielhaft in Publikationen vorstellen
- Redaktionelle Beiträge für den Newsletter BAKA-aktuell
- Gelistet als BAKA-Berater und veröffentlicht in unterschiedlichsten Medien und Publikationen
- Die Mitarbeit bei der Berater-Hotline und Bearbeitung von Fachanfragen
- Bauherrenkontakt und Fachberatung auf Messen und Ausstellungen
- Beratertreffen in den Regionen West, Süd und Nord/Ost:
Tagesveranstaltungen mit Vorträgen, Besichtigungen und einem Stammtisch, der für alle Mitglieder offen ist.



BAKA Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung e.V.

Gütesiegel Mitgliedschaft

Auch der Nachwuchs soll gefördert werden.

Berufsanfänger und Student können beim BAKA Mitglied werden und können aus den Erfahrungen aller Mitglieder schöpfen und im Netzwerk mitwirken.

Der Berateranwärter

Diese Möglichkeit der Mitgliedschaft steht vor allem dem jungen Ingenieur offen.

Ohne Nachweis realisierter Projekte besteht so die Möglichkeit, sich als „Anwärter“ eintragen zu lassen. In den ersten Jahren nach Abschluß des Studiums sollen Erfahrungen im Bauen im Bestand gesammelt werden. In diesem Zeitraum wird er von einem BAKA-Berater als Paten unterstützt und begleitet. Diese empfiehlt dann den Mitgliedern die Aufnahme in den Beraterkreis.

Der Student

Mit dieser Form der Mitgliedschaft unterstützt und fördert der BAKA die Ausbildung und führt früher auf das spannende Thema Bauen im Bestand.

Der Senior

Diese Position entstand aus der Entwicklung, dass ein Berater nach dem Ausscheiden aus seinem aktiven Berufsleben mit seinem Wissen und Erfahrungen weiterhin an Projekten und Themen mitwirken kann.

Firmen / Verbände / Institute

Präsentieren sich als kompetente Ansprechpartner für weiterführende Informationen, praxiserprobte Produkte und Systeme sowie Verarbeitungshinweise u. v. m. sind sie an unterschiedlichsten BAKA-Projekten beteiligt.

- Aktivierung des Marktplatzes Bauen im Bestand auf Messen, Ausstellungen und in anderen Medien
- Mitgestaltung des Projektes „FORUM Praxis Altbau“
- Beteiligung an der Auslobung „Preis für Produktinnovation“ zur Bau in München
- Beteiligung am Exponateparcours zur DEUBAU in Essen mit der Verleihung des Publikumspreises
- Mitgestaltung der BAKA-Projekten, Initiierung neuer Projekte
- Interessensvertretung in Fachgremien zur Aktivierung der Bauwirtschaft
- Bereitstellung von Erfahrungen und Wissen im internen und externen kommunikativen Austausch